

# Herzlich Willkommen im



Tiroler Straße 7  
76227 Karlsruhe

Mit diesem Kita ABC möchten wir euch bereits von Anfang an einen Einblick in unseren Alltag, unsere internen Richtlinien und Abläufe geben.

Dieses Dokument wird aufgrund der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung jährlich angepasst.

Stand: November 2023

## A

### **Ankommen**

Die Einrichtung öffnet um 7.30Uhr. Bitte bringt euer Kind in die Gruppen. Dort werden sie von den Fachkräften begrüßt werden. Ein guter Austausch in dieser Übergabe ist uns wichtig, um eure Kinder so gut wie möglich in den Alltag begleiten zu können. Deshalb nehmt euch gern etwas Zeit und berichtet den Fachkräften vom Morgen, von den Themen eures Kindes oder auch von Veränderungen.

In der Krippe werden eure Kinder an der Rezeption von einer Fachkraft begrüßt. Diese begleitet die Verabschiedung und den Übergang eures Kindes zum Frühstück oder ins Spiel.

Wir haben keine festen Bringzeiten, bitten jedoch darum, sich an unserem Tagesablauf zu orientieren und beim späteren Bringen (nach 9.00Uhr) den Fachkräften Bescheid zu sagen. Die regelmäßige Teilnahme an den gemeinsamen Gruppenaktivitäten unterstützt euer Kind in die Gemeinschaft hineinzuwachsen, Spielpartner zu finden und an den unterschiedlichen Impulsen und Angeboten teilzunehmen.

### **Abholen**

Wir bitten darum bereits ein paar Minuten vor der Schließzeit anzukommen, um eurem Kind die Möglichkeit zu geben, sich im eigenen Tempo von den Spielpartnern zu verabschieden, Spielsachen aufzuräumen. Ebenso sollt ihr die Chance bekommen, die Fachkräfte nach dem Alltag oder besonderen Erlebnissen am Tag Fragen zu können.

Solltet Ihr einmal kurz vor „Ladenschluss“ kommen, bitten wir um Verständnis, dass keine ausführliche Übergabe mehr stattfinden kann, da auch die Fachkräfte in den Feierabend gehen dürfen und womöglich selbst noch Anschlusstermine haben.

Sollte Euer Kind einmal von einer anderen Person abgeholt werden, bitten wir Euch, uns dies zuvor mitzuteilen. Diese Person muss vor Abholung von den Sorgeberechtigten in die Abholliste eingetragen werden. Diese Liste befindet sich in der Kinderakte. Nachtragungen können jederzeit stattfinden.

Zu unserer und Eurer Sicherheit kann Euer Kind nur mit schriftlicher Genehmigung von Dritten abgeholt werden. Diese Personen müssen bei der Abholung einen Personalausweis vorlegen können.

Wenn Ihr Euer Kind abholt, während gegessen wird, bitten wir Euch zu warten, bis Euer Kind fertig gegessen hat. Anschließend bringen die Fachkräfte Euer Kind zu Euch. Mitgebrachtes Essen wird bitte außerhalb vom Kitagelände verzehrt.

Sobald das Kind an die Abholberechtigten übergeben worden ist, ist der Kitabesuch für diesen Tag beendet und die Aufsichtspflicht der Fachkräfte erlischt und liegt somit wieder bei den Abholberechtigten.

## **Ärztliche Bescheinigung**

Jedes Kind muss vor der Aufnahme in die Kita ärztlich untersucht werden. Die ärztliche Bescheinigung muss der Leitung vor dem Eintritt in die Kita vorgelegt werden.

## **Allergien**

Wir können Allergien auf bestimmte Lebensmittel berücksichtigen. Hierfür ist es relevant im Aufnahmeheft (Vertragsbestandteil) die entsprechende Seite auszufüllen und im Erstgespräch die/den BezugserzieherIn darüber zu informieren.

## **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht der Fachkräfte beginnt, wenn die Eltern ihr Kind morgens bei den Fachkräften persönlich abgeben und endet, wenn sie es abholen.

Generell endet die Aufsichtspflicht mit der Übergabe des Kindes an die Abholberechtigten. Sie tritt nicht wieder ein, wenn der Abholer z.B. das Kind noch auf dem Kitagelände (unbeaufsichtigt) spielen lässt, selbst wenn dies während der Öffnungszeiten der Fall ist. Somit müssen abgeholte Kinder das Kitagelände umgehend mit dem Sorgeberechtigten verlassen.

Bei Festen in der Einrichtung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern oder Begleitpersonen des Kindes.

## **Ausflüge/ Außentag**

Ob Kita oder Krippe, alle Gruppen nutzen gern den Sozialraum der Einrichtung, um ihre Erfahrungswelt zu erweitern. Hier kann sich je nach Ein- oder Umgewöhnung, Personalsituation oder andere Gegebenheiten ein fester Außentag verschieben. Auch spontane Ausflüge sind jederzeit möglich.

Bitte legt hierzu den Kindern wettergerechte Kleidung (mit Namen beschriftet) an den Garderobenplatz. Falls ihr mal was vergessen haben solltet, gebt einfach morgens kurz Bescheid.

## **Außenbereich**

Der Hof sowie der Garten können täglich vor dem Mittagessen und am Nachmittag von den Kindern belebt werden. Ganz unter dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ scheuen wir im Frühjahr nicht vor dem Aprilwetter zurück, im Sommer springen die Kinder in den Pool, finden sich gerne im Matsch wieder und die Freispielzeit wird unter den freien Himmel verlegt, auch der Herbst und Winter werden draußen erlebt.

## **Abstellplatz**

Kinderwägen können während des Aufenthaltes in der Einrichtung im Außenlager (Zwischenbereich Hof/Garten) untergestellt werden. Fahrräder- und Anhänger finden Platz unter der Treppe am Vorderhaus, hinter dem Gartentürchen.

## **B**

### **BezugserzieherInnen**

Jede Fachkraft ist gleichzeitig BezugserzieherIn. BezugserzieherInnen kümmern sich um die Eingewöhnung eures Kindes und mit ihr/ihm führt ihr Entwicklungsgespräche. Aufgrund des teiloffenen Konzeptes werden dennoch alle Kinder von allen Fachkräften betreut, wodurch ein vernetzter Austausch über die Kinder stattfinden kann und somit die Begleitung mithilfe verschiedener Blickwinkel bereichert wird.

### **Besonderes Essen**

Zwei bis drei Mahlzeiten nimmt jedes Kind am Tag in der Kita zu sich. Sollten Unverträglichkeiten bei eurem Kind bestehen (Laktoseintoleranz, Glutenunverträglichkeit, etc.) stellen wir uns darauf ein. Sollte aus religiösem Grund besonderes Essen benötigt werden (z.B. Halál), so stimmen wir uns mit euch ab. Grundsätzlich wird den Kindern kein Schweinefleisch angeboten und auf eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung geachtet.

### **Beschwerden**

Gibt es etwas, dass euch auf dem Herzen liegt? Seid ihr mit etwas unzufrieden in unserer Einrichtung, teilt uns dies mit. Durch eure konstruktive Kritik können wir uns weiterentwickeln und eure Bedürfnisse besser verstehen. Wir bemühen uns um eine gute, gemeinsame Lösung. Sprecht uns persönlich an, fragt nach einem Gesprächstermin oder schickt uns eine E-Mail an [zwergenstuebchen@pro-liberis.org](mailto:zwergenstuebchen@pro-liberis.org).

Ebenso besteht die Möglichkeit Kontakt zur Beschwerdestelle des Trägers aufzunehmen. Wählt den für euch angenehmsten Weg zur Kontaktaufnahme.

Pro-Liberis gGmbH, G.-Braun-Straße 14, 76187 Karlsruhe

E-Mail: [beschwerdestelle@pro-liberis.org](mailto:beschwerdestelle@pro-liberis.org)

Telefonisch: +49 176 8562 1422

### **Bringzeit**

Wir haben keine eingeschränkte Bringzeit, bitten euch aber unseren Tagesablauf zu berücksichtigen. Wir bitten darum Verspätungen vorher telefonisch- oder einen Tag zuvor bei der Übergabe anzukündigen.

## **Büro**

Bei Fragen, Anliegen, Lob oder Kritik besteht nach Terminvereinbarung die Möglichkeit eines gemeinsamen Gesprächs. Die Klingel zum Büro befindet sich im unter dem Torbogen am Vorderhaus.

## **Brandschutz**

Im Team gibt es Brandschutzbeauftragte, welche jederzeit die Brandschutzbestimmungen im Auge behalten. Einmal im Kindergartenjahr findet eine Brandschutzübung im Alltag statt und wird mit den Kindern erlebt und besprochen. Über diesen Termin werden alle Eltern zuvor informiert.

## **C**

### **Cremer**

Cremer bitte Eure Kinder im Sommer (auch im Herbst oder Frühjahr, wenn klar ist, dass es schön wird) morgens immer mit Sonnenmilch ein, nachmittags übernehmen wir das in der Kita. Jedes Kind bringt seine eigene Sonnencreme mit (bitte mit Namen versehen und an den Garderobenplatz stellen).

## **D**

### **Dankeschön**

... möchten wir Euch an dieser Stelle sagen, für Eure Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen, Lob und Kritik und das Vertrauen, welches Ihr uns täglich entgegenbringt.

### **Datenschutz**

Siehe Anhang

## **E**

### **Elternarbeit**

Ihr vertraut uns euer Wichtigstes an und um jedes Kind individuell so gut wie möglich begleiten zu können, ist uns eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Fachkraft und Eltern wichtig.

Um euch einen Einblick in den Alltag eurer Kinder zu ermöglichen, stehen alle Fachkräfte in der Abholsituation für ein kurzes Übergabegespräch zur Verfügung. Entnehmt bitte auch die gewünschten Informationen gern von der Infowand eurer Gruppe.

In der Krippe findet ihr die Schlafenszeiten und eine Rückmeldung wieviel euer Kind zum Mittag gegessen hat, am Gruppenschlafraum. Die Wickelliste ist am Wickelraum zu finden.

Ein Newsletter mit allen aktuellen Informationen und Einblicken in den Alltag erscheint alle 2 Monate.

Einmal im Jahr findet nach den Sommerschließtagen ein allgemeiner Elternabend statt, an dem ihr Einblick in die pädagogische Arbeit erhaltet und Zeit bekommen sollt, um euch untereinander kennenzulernen und mit den Fachkräften in den Austausch zu kommen.

Ebenso wird um den Geburtstag des Kindes ein Entwicklungsgespräch angeboten. Wenn ihr dazwischen Gesprächsbedarf zu individuellen Themen eures Kindes habt, kommt auf uns und wir vereinbaren einen Termin, um darüber zu sprechen.

### **Erstgespräch**

Vor dem ersten Kindergarten tag eines jeden Kindes, findet zwischen dem/der BezugserzieherIn und euch ein Erstgespräch statt. Hierbei wird die Eingewöhnung besprochen, sowie die bisherige Entwicklung des Kindes, Besonderheiten und Fragen der Eltern geklärt.

### **Eingewöhnungsabschlussgespräch**

Ist die Eingewöhnung abgeschlossen erhaltet ihr einen Feedbackbogen als Grundlage für das Gespräch. Ein Termin wird ausgemacht, zudem wir euch bitten den Feedbackbogen mitzubringen. Es wird die Eingewöhnung reflektiert und beide Parteien können ihre Sicht und Erfahrung im Hinblick auf die Eingewöhnung schildern.

### **Entwicklungsgespräche**

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Da es um das Wohl Eures Kindes geht, legen wir Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch. Anlass für ein Gespräch muss nicht immer ein Problem sein!

Einmal im Jahr (um den Geburtstag herum) findet ein Elterngespräch über die Entwicklung Eures Kindes statt.

Wenn Ihr ein Anliegen habt, oder das Bedürfnis etwas anzusprechen, kommt gerne auf uns zu. Wir vereinbaren möglichst zeitnah einen Termin mit der/dem Bezugserzieherin/Bezugserzieher und/oder der Leitung. Bitte seht davon ab, bei Problemen oder größeren Anliegen, diese bei einem Tür- und Angelgespräch anzusprechen.

### **Elternbeirat**

Einmal im Jahr werden pro Gruppe zwei ElternvertreterInnen von den Eltern gewählt.

Der Elternbeirat arbeitet mit der Kitaleitung, dem Träger und den Eltern zusammen. Der Elternbeirat unterstützt die Erziehungsarbeit und stellt den Kontakt zu den Eltern her. Die Aufgaben und die Bildung eines Elternbeirats stehen ausführlich in den Richtlinien des Sozialministeriums und/oder können direkt bei dem aktuellen Elternbeirat erfragt werden.

## Essen

Die Kinder nehmen zwischen zwei bis drei Mahlzeiten bei uns ein. Das Frühstück sowie der Snack werden von den Fachkräften zubereitet. Das Mittagessen wird von dem Essensanbieter „Kräuterküche“ täglich frisch geliefert.

Für das Frühstück und den Snack kaufen wir aktuell beim „CAP“ ein.

Das Frühstück bietet den Kindern eine Auswahl an Brot, Wurst, Käse, Brotaufstrich, Obst und Gemüse in Form eines Buffets. Am Montag erwartet die Kinder Müsli mit Milch oder Joghurt. Einmal in der Woche gibt es ein süßes Frühstück mit Marmelade und für die Kitakinder auch mit Honig.

Alles wird von den Fachkräften in der Frühschicht vorbereitet und in Form eines offenen Frühstücks gereicht. Die zuständige Fachkraft bittet die Kinder nach und nach, zum Frühstück zu kommen und hat einen Überblick, welche Kinder noch nicht gegessen haben und wieviel sie gegessen haben.

Das Mittagessen findet für die Krippenkinder ab 11:30 Uhr statt. Die Kindergartengruppen essen um 12.30Uhr.

Die Krippenkinder nehmen den Snack gemeinsam um 14:30 Uhr ein. Die Kindergartengruppen essen in Form eines offenen Snacks um 15:30Uhr.

Die Krippenkinder haben am Vormittag um 10.30Uhr während der Impuls- und Freispielzeit eine Obstrunde in den Räumen oder je nachdem wird etwas in den Garten oder auf den Ausflug mitgenommen.

Auch für zusätzliche hauswirtschaftliche Aktivitäten mit den Kindern ist im Alltag Platz.

Als Getränke werden den Kindern Wasser und ungesüßter Tee angeboten und stehen den gesamten Tag über zur Verfügung. Die Kinder haben in der Freispielzeit eine eigene Trinkflasche (bringt diese bitte bereits in der Eingewöhnung mit), mit Namen versehen. Während den Mahlzeiten werden Gläser verwendet. Ist euer Kind in der Krippe, bitten wir euch, die Flasche täglich mit nach Hause zu nehmen und dort zu reinigen, um sie am nächsten Tag wieder mitzubringen. Die Kindergartenkinder dürfen ihre Flaschen in der Kita lassen. Sie werden am Ende des Tages in der Spülmaschine gespült.

Bei allen Lebensmitteln achten wir auf Haltbarkeit und die richtige Aufbewahrung.

Die Essensituationen dienen als Möglichkeit mit den Kindern über das Essen, die Lebensmittel, Geschmäcker und den Gesunderhalt unseres Körpers in den Austausch zu kommen. Die Kinder probieren die Lebensmittel, die sie möchten.

Die Fachkräfte motivieren die Kinder, indem sie selbst als Vorbild die Lebensmittel essen. Die Kinder erfahren in ihrem Tempo, dem Alter und Entwicklungsstand entsprechend, den Umgang mit Besteck. Auch bei den Mahlzeiten wird der Fokus weiterhin auf die Selbstständigkeit gelegt. Aber auch auf das eigene Körpergefühl soll gehört und dieses vor allem wahrgenommen werden. Um das Sättigungs- bzw. Hungergefühl auch bewusst wahrzunehmen, begleiten die Fachkräfte die Kinder sprachlich in diesem Prozess.

## F

### **Ferien / Schließzeiten**

Wir haben zwischen Weihnachten (24. Dezember) und Neujahr geschlossen, sowie zwei Wochen in den Sommerferien. Alle weiteren Schließtage werden nach den Sommerschließtagen für das nächste Kalenderjahr bekannt gegeben. Änderungen sind hierbei vorbehalten.

### **Feste**

Wir feiern die Feste im Jahreskreislauf wie z.B. Weihnachten, Fasching, Ostern, ohne auf den religiösen Hintergrund tiefer einzugehen.

Manche Feste und Aktionen gestalten wir mit den Kindern alleine und manche mit den Kindern und Eltern (z.B. das Sommerfest, das Laternenfest und die Adventsfeier) zusammen. Wir freuen uns sehr, wenn wir hierzu viele Familien begrüßen dürfen.

### **Funktionsräume**

Die Funktionsräume bieten euren Kindern die Möglichkeit, nach eigenen Interessen ins Spiel zu finden und ihre Fähigkeiten zu festigen sowie zu erweitern. Alle Funktionsräume sind ständig im Wandel, da wir die Impulse und Themen der Kinder aufgreifen und die Räume und Spielmaterialien gegebenenfalls anpassen.

Die Kindergartenkinder haben folgende Funktionsbereiche:

Oben bei den Glückszwergen: Baubereich, Atelier mit Experimentierecke, Spielbereich für Gesellschaftsspiele, Snoezelenbereich

Unten bei den Regenbogenzwergen: Rollenspielbereich, Spielbereich für Feinmotorische Spiele, Bibliothek mit ABC Werkstatt

Die Krippenkinder haben folgende Funktionsbereiche:

Atelier, Bauzimmer, Lesecke, Rollenspielbereich, Musikbereich, Snoezelraum

Der Bewegungsraum wird von allen Gruppen genutzt.

Der Außenbereich zählt ebenfalls zu den Funktionsräumen und bei Interesse der Kinder, wird bei Wind- und Wetter die Zeit draußen verbracht.

### **Freispiel**

In den Freispielzeiten haben die Kinder die Möglichkeit auf ihre Interessen zu hören sowie diese kennenzulernen und daraufhin den Funktionsraum/Funktionsbereich frei zu wählen. Sie kommen dadurch in den Kontakt mit anderen Altersgruppen und den Fachkräften, auch außerhalb ihrer Stammgruppe. Die Fachkräfte begleiten alle Kinder hierbei, nutzen die Zeit für Beobachtungen, unterstützen bei Bedarf und geben sonst Raum für die Selbstständigkeit eures Kindes.

## **Fundsachen**

Nach 4-8 Wochen wird die Fundkiste in den Gruppen aufgeräumt und alle Kleidungsstücke, die bis dahin seinen Besitzer oder seine Besitzerin nicht wiedergefunden haben, werden mit „Kita“ beschriftet und gehören dann der Einrichtung. Wir bitten alle, die etwas von ihrem Kind vermissen, zuerst darin nachzuschauen. Falls Ihr die vermissten Kleidungsstücke dort nicht findet, könnt Ihr uns gerne ansprechen und/oder einen Zettel an der Pinnwand aufhängen.

## **G**

### **Ganzheitlichkeit**

Wir achten auf eine ganzheitliche Unterstützung der individuellen Entwicklungsprozesse eines jeden Kindes. Durch ein gutes Zusammenspiel von Freispielzeiten, Impulsen in Groß- und Kleingruppen bilden wir den Rahmen für eine ganzheitliche Entwicklung.

### **Gefahren**

Gefahren finden wir für Kinder überall. Sie davon fernhalten? Uns ist es wichtig die richtige Mischung zu finden. Die Kinder zu schützen, sie aber auch für Gefahren zu sensibilisieren, zählen wir zu unserer Aufgabe. Sie lernen Gefahren einzuschätzen und mit ihnen umzugehen (z.B. das Verhalten im Straßenverkehr erfahren die Kinder bei allen Ausflügen von Anfang an)

### **Garten**

Der Garten umfasst einen Sandkasten, ein Beeren-Beet, Obstbäume, einen Barfußparcours, ein Klettergerüst für Krippenkinder, eine Kräuterspirale, eine Baggerlandschaft, eine Matschküche, eine Sitzecke und die Möglichkeit um Fahrzeuge zu fahren. Die Fachkräfte kümmern sich gemeinsam mit den Kindern um die Pflege des Gartens. Der Ertrag wird gemeinsam mit den Kindern geerntet und zu leckeren Snack verarbeitet.

### **Geburtstage**

Der Geburtstag soll für jedes Kind ein ganz besonderer Tag sein. Wir singen dem Geburtstagskind Geburtstagslieder, lassen es hochleben und gestalten ihm eine Geburtstagskrone und das Geburtstagskind erhält ein kleines Geschenk von uns.

Hierbei bitten wir um eure Unterstützung, etwas zum gemeinsamen Geburtstagsessen mitzubringen. Das sprechen die Fachkräfte individuell mit euch ab.

## **Garderobe**

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz, der mit seinem Namen und Bild versehen ist. An der Garderobe ist Platz für Schuhe/Hausschuhe und wettergerechte Kleidung. Die Wechselkleider Eurer Kinder könnt Ihr dort gerne ablegen, die Fachkräfte sammeln diese in regelmäßigen Abständen ein und sortieren sie in die Wechselkleiderkiste im Bad/Wickelraum.

Elternbriefe oder wichtige Informationen werden am Garderobenplatz platziert. Bitte keine Lebensmittel auf dem Garderobenplatz liegen lassen.

Beim Abholen eurer Kinder bitten wir euch, die Schuhe hochzustellen und die Fachkräfte bei der Ordnung an dem Garderobenplatz eures Kindes zu unterstützen.

## **H**

### **Hausschuhe**

Eure Kinder benötigen eigene Hausschuhe. Wir empfehlen Schuhe, die fest am Fuß sitzen und regelmäßig auf die Passform geprüft werden.

### **Hof**

Der Hof wird vor allem gern aufgrund des Klettergerüsts genutzt. Ein Holzpferd und Fahrzeuge stehen den Kindern hier zur Verfügung. Die Hochbeete bepflanzen die Kinder gemeinsam mit den Fachkräften und ernten den Ertrag.

Im Sommer stellen wir allen Kindern Planschbecken zur Verfügung und verlagern den Alltag nach draußen. Das Mittagessen, der Mittagschlaf und die Ausruhzzeit finden dann in den Räumen statt.

### **Haftung**

Bitte verseht alle persönlichen Gegenstände Eures Kindes mit dessen Namen. Bei Verlust, Beschädigung oder Verwechslung können wir keine Haftung übernehmen.

### **Hospitation**

Eine Hospitation während dem Alltag in der Einrichtung ist nach einer Terminvereinbarung mit den Fachkräften der Gruppe und der Information an die Einrichtungsleitung möglich. Wir empfehlen die Hospitation dann umzusetzen, wenn Euer Kind erfolgreich eingewöhnt- und somit gut im Alltag angekommen ist. Eine Hospitation erstreckt sich von frühestens 8.30Uhr und endet mit dem Beginn des Mittagessens in der Gruppe.

## I

### **Infos**

Wir wollen unsere Arbeit transparent gestalten. Alle wichtigen Infos werden per E-Mail versendet. Elternbriefe, die einen Rückzettel erfordern, hängen in der Regel am Garderobenplatz jedes Kindes. Im Eingangsbereich befinden sich die Infowände, sowie wichtige Infos direkt an der Eingangstür. Bitte schaut täglich, ob es Neuigkeiten gibt.

### **Impulse**

Von Montag bis Freitag werden unterschiedliche Impulse im Freispiel angeboten.

Impulse sind für Kinder wichtig, damit sie ihre Kreativität und Selbstwirksamkeit erweitern und ausleben können. Die Fachkräfte überlegen sich anhand von Beobachtungen der Kinder individuelle Impulse und bieten diese im Freispiel an.

### **Interkulturelle Erziehung**

Mit Offenheit, Toleranz und Respekt begegnen wir jedem Kind mit seiner Familie, obgleich mit anderer Muttersprache, kulturellen oder religiösem Hintergrund. Die Muttersprache sehen wir als wichtigstes Gut, das in dieser großen Welt eines Kindes Heimat, Geborgenheit und Wurzeln bedeutet.

Wir leben und nutzen diesen sprachlichen Mix in unserer Einrichtung und freuen uns zu sehen, wie die Kinder Interesse für andere Sprachen und Kulturen entwickeln. Dies sind alles Schätze, von denen die Kinder profitieren und wir in der Einrichtung darauf eingehen wollen.

## J

### **Jahreszeiten**

Die Jahreszeiten spiegeln sich im Kita-Alltag wieder. Ob Morgenkreislieder, thematische Bilderbücher, pädagogische Aktivitäten oder Erfahrungen direkt in der Natur.

## K

### **Kleidung**

Bitte zieht Euren Kindern wetter- und kitagerechte Kleidung an, die schmutzig bzw. nass werden darf. Diese soll bequem (Bewegungsfreiheit ist wichtig, für die motorische Entwicklung) und praktisch (das Kind sollte sich selbständig an- und ausziehen können) sein.

Im Sommer, wenn es heiß ist, stellen wir im Außenbereich ein Schwimmbecken für die Kinder auf. Jedes Kind sollte eine Badehose/Schwimmwindeln und ein Handtuch an der Garderobe liegen haben.

Da wir die Fürsorgepflicht tragen, müssen wir gewährleisten, dass die Kinder draußen gut geschützt sind. Dazu gehören im Sommer, neben der leichten Sommerkleidung eine Kopfbedeckung und die Sonnencreme. Im Winter natürlich warme Kleidung, Mütze, Schal, Handschuhe und gefütterte Schuhe/Stiefel. Eine Matschhose, Gummistiefel und eine Regenjacke (entsprechend der Jahreszeit und mit Namen versehen) sollten stets griffbereit an der Garderobe hängen.

Um die Intimsphäre der Kinder zu schützen, ist es auf dem gesamten Kitagelände nicht möglich, unbekleidet herum zu laufen.

Für den Alltag in der Kita sollte genug Ersatzkleidung vorhanden sein. Dazu gehören Pullover, T-Shirts, Hosen, Bodys, Unterwäsche und Socken. Die Sachen sollten der Jahreszeit und der Größe des Kindes entsprechen. Jedes Kind hat ein eigenes Fach im Wickelraum/Bad. Wenn wir feststellen, dass die Wechselsachen zu Neige gehen, informieren wir Euch mit einem Erinnerungszettel.

Bitte kennzeichnet die Kleidung Eures Kindes mit dessen Namen. Für Verlorengegangenes übernehmen wir keine Haftung.

## **Krank**

Bei Erkältungskrankheiten, Auftreten von Hautausschlägen, Halsschmerzen, Durchfall, Erbrechen und Fieber, sollen die Kinder zu Hause bleiben. Nur so können sie sich richtig auskurieren und die anderen Kinder nicht anstecken. Das Kind muss bei ansteckenden Krankheiten mindestens einen Tag (24h) symptomfrei sein, bevor es die Kita wieder besuchen kann.

Bei langanhaltenden Durchfällen ist eine ärztliche Abklärung zu empfehlen.

Wenn ein Kind hier in der Einrichtung erkrankt oder Krankheitssymptome zeigt (Fieber (ab 38 Grad), Ausschläge, mehr als 2x Durchfall, usw.), rufen wir Euch direkt an, damit Ihr Euer Kind von der Kita abholt. Auch hier gilt, das Kind muss mindestens einen Tag (24h) symptomfrei sein, bevor es die Kita wieder besuchen darf.

Bei meldepflichtigen Krankheiten (Liste der Krankheiten entnehmen bitte den Betreuungsvertrag) muss direkt eine Meldung an die Fachkräfte und/oder die Leitung erfolgen. „Meldepflichtig“ heißt, dass die Krankheit sowie die Anzahl der infizierten Personen dem Gesundheitsamt durch die Leitung gemeldet werden müssen.

Betrifft die Erkrankung mit einer meldepflichtigen Krankheit ein Kind mit einem/r Bruder/Schwester unserer Einrichtung, muss das Geschwisterkind ebenfalls mind. 48h zuhause betreut werden. Für diese Regelung besteht keine rechtliche Vorgabe aber aufgrund der Altersgruppen in unserer Einrichtung wird hier das Hausrecht aktiv.

Um Krankheiten, die in unserer Kita kursieren den Eltern publik zu machen, hängen wir die Information an die Eingangstür der Häuser welche Krankheiten aktuell in der Kita kursieren und informieren Euch per E-Mail.

Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten. Bitte lasst Eurem Kind die Zeit die es benötigt um gesund zu werden. Wir bitten um kurze Mitteilung, wenn Euer Kind erkrankt ist.

Wir bitten um Verständnis, dass wir schon bei einer Vermutung, dass eine Ansteckungsgefahr bestehen könnte, die Kinder nicht annehmen bzw. in der Kita behalten können.

## L

### **Lebensmittel**

Bitte keine Lebensmittel auf den Garderobenplätzen liegen lassen. Mitgebrachte Lebensmittel bitte außerhalb des Kitageländes verzehren.

Da alle Speisen mit der Verpflegungspauschale abgedeckt sind, benötigt Euer Kind kein Essen von zuhause.

## M

### **Medikamente**

Grundsätzlich gilt, kranke Kinder sollten sich zuhause auskurieren!

Wir versuchen euch bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Daher geben wir in besonderen Fällen und nur nach Absprache und Attestierung vom Arzt Medikamente. Besondere Fälle müssen im Vorfeld mit der Leitung abgeklärt werden.

Wir geben grundsätzlich keine fiebersenkenden oder schmerzlindernden Medikamente und Antibiotika.

Wir geben nur Medikamente in Originalverpackung und mit Packungsbeilage. Die Eltern sind dazu angehalten bei ihrem Arzt nach Medikamenten zu fragen, die morgens und abends gegeben werden können und somit die Einrichtung aus der Pflicht nehmen. Die Verantwortung für die Medikation der Kinder liegt bei den Eltern.

Medikamente werden nur mit einer schriftlichen Vereinbarung mit dem zuständigen Kinderarzt verabreicht und vorwiegend bei chronischen Krankheiten verabreicht.

### **Mittagessen**

Wir bekommen unser Mittagessen von der Kräuterküche. Die Kinder nehmen das Mittagessen in ihrer Stammgruppe ein. In der Krippe essen alle Kinder gemeinsam um 11.30Uhr. In den Kindergartengruppen essen die Kinder 12.30Uhr. Der Speiseplan wird für die kommenden 3 Wochen per Mail an alle Eltern versendet.

### **Mittagsruhe**

In der Krippe gehen die Kinder in ihrer Stammgruppe gegen 12.00Uhr schlafen. Die Fachkräfte wecken nur mit abgesprochenen Ausnahmen die Kinder (z.B. Termine; individuelle Regelung). Jedes Kind hat sein eigenes Bett/Matratze. Kinder die noch im Schlafsack schlafen, bringen diesen von zuhause mit. Die Fachkräfte begleiten die Kinder individuell beim Einschlafen.

Gerne können die Eltern das Kuscheltier/Schnuffeltuch/den Schnuller, welches das Kind zum Schlafen oder Entspannen braucht mitbringen. An den Schlafräumen hängt ein Plan in dem eingetragen wird, wie lange die Kinder geschlafen haben.

In den Kindergartengruppen findet nach dem Mittagessen ab 13.00Uhr die Ausruhezeit statt. Auch hier dürfen die Kinder gern ein Kuscheltier/ Schmusedecke/ etc. mitbringen. Wenn die Kinder einschlafen, werden sie nach Rücksprache mit den Eltern dementsprechend geweckt oder dürfen so lang schlafen, wie sie es noch benötigen.

## **Morgenkreis**

Jeden Morgen erleben die Kinder in der Krippe zwischen 9:15 Uhr – 9:30 Uhr einen Morgenkreis in ihrer Stammgruppe oder gruppenübergreifend. Die Kindergartenkinder beginnen mit ihrem Morgenkreis in den Stammgruppen um 9:30Uhr. Es werden Lieder gesungen, Fingerspiele sowie kleine Kreisspiele gespielt oder es werden jahreszeitliche Aktivitäten durchgeführt.

## **N**

### **Notfallnummer**

Diese Nummern sind sehr wichtig für uns. Wenn es Eurem Kind schlecht geht oder es sich stark verletzt hat, müssen wir jemanden erreichen können.

Bitte aktualisiert Handy- und Notfallnummern, wenn sich diese ändern, direkt bei der Leitung.

## **O**

### **Obst**

Unsere Kinder essen gerne und viel frisches Obst und Gemüse. Dieses bestellen wir wöchentlich beim CAP in Durlach aber gehen auch gern mit den Kindern zu nahegelegenen Einkaufsläden und Märkten.

### **Öffnungszeiten**

Unsere Öffnungszeiten erstrecken sich aktuell Montag bis Donnerstag von 7.30Uhr – 16.30Uhr und Freitag von 7.30Uhr – 16.00Uhr. Von Montag bis Donnerstag ist eine Spätgruppenbetreuung nach Anmeldung von 16.30Uhr – 17.00Uhr möglich. Wir behalten uns vor, die Öffnungszeiten bei besonderen Gründen anzupassen.

## **P**

### **Partizipation**

Bei Ausflügen, Essenswünschen und Morgenkreisen orientieren wir uns nach Möglichkeit an den Wünschen der Kinder. Auch im Alltag unterstützen wir die Kinder dabei, ihre eigene Meinung zu äußern und umsetzen zu können.

Partizipation ist einer unserer Schwerpunkte und wird im Alltag aktiv gelebt, indem auch die jüngsten Kinder bereits beim Wickeln gefragt werden, von wem sie gewickelt werden möchten, wer von den anwesenden Fachkräften sie beim Einschlafen begleiten darf und in den Essensituationen wird über Vorlieben bei der Auswahl der Lebensmittel gesprochen. Alle Kinder dürfen entscheiden, an welcher Aktivität am Vormittag sie teilnehmen möchten. Beobachtungen durch die Fachkräfte dienen dazu herauszufinden, welche Interessen und Themen das einzelne Kind aktuell hat um im Alltag darauf eingehen- und dem Kind mögliche Angebote machen zu können.

## **PSK**

Montags nehmen die Kinder der Glückszwerge und Regenbogenzwerge, im wöchentlichen Wechsel an einer angeleiteten Bewegungseinheit durch eine Übungsleiterin vom PSK aus Rüppurr teil. Diese findet in unserem Bewegungsraum statt.

## **Portfolio**

Um eine lückenlose Bildungsgeschichte des Kindes im Portfolio zeigen zu können, fotografieren wir die Kinder bei allen Handlungen im Alltag (bei Ausflügen, bei Angeboten/Projekten usw.). Die Fotos kommen in das jeweilige Portfolio.

Jedes Kind hat ein eigenes Portfolio, in dem seine Entwicklungsschritte in der Kita festgehalten werden. Zu jedem Entwicklungsgespräch ist das Portfolio zum Anschauen und Besprechen mit dabei. Wenn Eltern das Portfolio ihres Kindes zwischendurch anschauen möchten, spricht uns bitte an, wir geben es Euch dann und Ihr könnt es dann in der Kita anschauen. Das Portfolio fällt unter den Datenschutz, aus diesem Grund ist es nicht erlaubt Portfolios anderer Kinder anzuschauen. Das Portfolio verlässt die Einrichtung erst, wenn das Kind die Krippe/Kita verlässt (die Kinder bekommen es als Geschenk mit nach Hause).

## **Planung**

Vor den Sommerschließtagen und im Januar findet unser Planungstag „Konzeptionstag“ statt. Diesen nutzen wir zu Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit und der Planung des kommenden Kitajahres. An diesen Tagen ist die Einrichtung geschlossen.

Für unsere tägliche Planung bitten wir euch uns per Telefon oder in den Bring- und Abholsituationen Bescheid zu sagen, sollet ihr eure Kinder an manchen Tagen später bringen. Ab 9.00Uhr beginnen unsere Programme (Morgenkreis, Ausflüge, Impulszeit, Musikschule etc.) und durch eure Hilfe können wir es einplanen und euer Kind zu eurer Ankommenszeit in Empfang nehmen.

Bei aller Planung und Struktur im Voraus entscheiden wir spontan nach den Bedürfnissen der Kinder und der personellen Situation, ob wir etwas verschieben, ausfallen lassen oder auch zusätzlich anbieten.

## **Pflichtveranstaltungen**

Wir haben als Team in unterschiedlichen Rhythmen Weiterbildungen, welche für uns verpflichtend als Fachkräfte aber auch als Einrichtung sind (z.B. der Erste-Hilfe-Kurs am Kind) sind. Wir behalten uns vor, an diesen Terminen die Öffnungszeiten dementsprechend anzupassen.

## **R**

### **Regeln**

Regeln werden auf Basis von Werten und Normen erstellt. Auf diese Weise vermitteln wir den Kindern wie wir in einer Gemeinschaft miteinander umgehen wollen. Diese Regeln werden den Kindern altersentsprechend nähergebracht und begleitet. Diese geben den Kindern Orientierung in der großen Gruppe, im Alltag und bieten Sicherheit und Geborgenheit. Gerade in den Kindergartengruppen werden Regeln gemeinsam mit den Kindern erarbeitet.

### **Rituale**

Regelmäßige Rituale sind sehr wichtig für die Kinder, denn sie geben Sicherheit. Die Kinder haben so die Möglichkeit sich im Alltag zu orientieren, was ihnen eine Struktur gibt. Sie wissen was den Tag über geschieht und fühlen sich durch immer wiederkehrende Situationen/Abläufe wohl und geborgen. Sie vermitteln Verlässlichkeit und Vorhersehbarkeit.

### **Rezeption in der Krippe**

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, euch als Eltern ein kurzes Übergabegespräch beim Bringen am Morgen zu ermöglichen. Den Fachkräften helfen eure Schilderungen um sich besser auf die tagesaktuelle Situation eures Kindes einstellen zu können. Hier möchten wir noch mehr Klarheit für euer Kind aber auch für bereits anwesende Kinder schaffen. Hierzu dient der Rezeptionsdienst.

Dies ist eine Fachkraft, welche sich an der Rezeption aufhält, euch und euer Kind beim Ankommen begrüßt und wichtige Punkte aus dem gemeinsamen Übergabegespräch in unser Übergabeprotokoll notiert. Die Fachkraft nimmt euer Kind in Empfang, begleitet die Verabschiedung und hilft dann eurem Kind ins Spiel zu finden oder begleitet es an den Frühstückstisch.

### **Regenkleidung**

Die Kinder haben eigene Gummistiefel, Regenhose und Jacke in der Einrichtung am Garderobenplatz. Fehlt etwas, sprechen die Fachkräfte die Eltern an oder hinterlassen eine Notiz am Platz des Kindes. Bitte beschriftet alle Kleidungsstücke mit dem Namen.

## **Ruhezeit**

Jeden Tag findet nach dem Mittagessen für die Drei- bis Sechsjährigen eine Ruhezeit statt, in der die Kinder in ihren Stammgruppen eine Auszeit vom Alltag haben. Lesen, Hörspiel hören, Massagen und vieles mehr hilft ihnen hierbei.

## **S**

## **Schmuck**

Für die Kinder sind Ketten, Ringe, Haarschmuck und Ohrringe (ausgenommen Stecker) wegen Verschluckungs- und Erstickungsgefahr sowie Verletzungsgefahr im Kitaalltag nicht geeignet. Bitte zieht Euren Kindern diese Sachen aus, bevor Ihr sie in den jeweiligen Gruppen abgibt.

## **Schlafenszeit**

Die Krippenkinder haben ab 12:00Uhr ihre Schlafenszeit in den Gruppenschlafräumen. Das Einschlafen wird im Erstgespräch sowie in der Eingewöhnungszeit mit den Eltern individuell besprochen.

Für die Kinder ist das Einschlafen außerhalb ihrer gewohnten Umgebung mit einer Kindergruppe etwas völlig Neues. Dies sollen sie behutsam und in ihrem Tempo kennenlernen.

Wir wecken keine Kinder außer es gibt einen besonderen, individuellen Grund (z.B. ein wichtiger Arzttermin für das Kind, Absprache mit Eltern), Sollten Kinder bereits am Vormittag müde werden, dürfen sie von einer Fachkraft selbstverständlich nach dem individuellen Bedürfnis hingelegt werden.

Eltern dürfen den Schlafraum nicht betreten, wenn andere Kinder, außer ihrem Eigenen noch darin sind.

## **Sauberkeitserziehung**

Wir legen im Alltag großen Wert auf die Selbstständigkeit der Kinder. Wir halten die Kleinkinder regelmäßig zu Töpfchen- und Toilettengängen an und unterstützen sie somit bei der Sauberkeitserziehung. Dies geschieht aber ohne Druck und Zwang und darf von den Kindern selbst entschieden werden, wann sie bereit sind ein Töpfchen oder eine Toilette auszuprobieren.

Auch die Einhaltung von täglicher Hygiene (Händewaschen, Säubern nach dem Essen, usw.) ist uns hier sehr wichtig. Wir möchten unsere Kinder (zu gegebener Zeit) zum selbstständigen Handeln begleiten.

## **Sonnenschutz**

An heißen und sonnigen Tagen sollen die Kinder eingecremt in die Einrichtung gebracht werden. Haben Eltern ihr Kind nicht eingecremt, haben sie die Möglichkeit dies morgens in der Garderobe zu tun. Jedes Kind hat eine eigene Sonnencreme (mit Namen beschriftet) am Garderobenplatz.

Eine Kopfbedeckung muss immer zur Verfügung stehen. Fehlt einem Kind eine, bieten wir eine von uns an und die Fachkräfte sprechen wir die Eltern in der Übergabe darauf an und bitten, am nächsten Tag eine mitzubringen.

### **Selbstständigkeit**

Uns ist es wichtig, jedes Kind in seiner Selbstständigkeit zu unterstützen. Denn es ist ein schönes Gefühl, viele Dinge ohne Hilfe erreichen zu können.

### **Schließtage**

Diese werden an den Konzeptionstag vor den Sommerferien beschlossen und schriftlich von der Leitung an die Eltern herausgegeben. Hierbei behalten wir uns Änderungen vor.

### **Schweigepflicht**

Alle Mitarbeiter\*innen oder Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Gleiches gilt für den Elternbeirat und alle Eltern. Es dürfen keine Informationen über andere Kinder oder die Kita nach außen getragen werden.

Fotografieren in der Einrichtung von Aushängen, Kindern etc. ist für den Elternbeirat sowie die Bezugspersonen / Abholberechtigte untersagt.

## T

### Tagesablauf der Krippe

7:30Uhr	Krippe öffnet
8:00Uhr – 9:00Uhr ab ca. 9:15Uhr ab ca. 9:30Uhr	offenes Frühstück Morgenkreis Angebots- und Impulszeit, Freispielzeit, Ausflüge
ca. 10:30Uhr	Obstrunde
ab 11:30Uhr ab 12:00Uhr ab ca. 13:00Uhr	Mittagessen Schlafenszeit Kinder wachen nach und nach auf
ab 14:30Uhr (Mo-Do) ab 14:00Uhr (Fr)	Snackzeit in der Krippe Snackzeit in der Krippe
ab 15:00Uhr (Mo-Do) ab 14:30Uhr (Fr)	Freispielzeit, Hof- oder Gartenzeit Freispielzeit, Hof- oder Gartenzeit
16:30Uhr (Mo-Do)	Kita schließt / Spätgruppe
17:00Uhr (Mo-Do) 16:00Uhr (Fr)	Ende Spätgruppe Kita schließt

### Tagesablauf der Kita

7:30Uhr	Kita öffnet
8:00Uhr – 9:00Uhr ab ca. 9:30Uhr ab ca. 10:00Uhr	offenes Frühstück Morgenkreis Angebots- und Impulszeit, Freispielzeit, Ausflüge
ab 12:30Uhr ab 13:00Uhr	Mittagessen Ausruhzeit
ab 15:30Uhr (Mo-Do) ab 15:00Uhr (Fr)	Snackzeit in der Kita Snackzeit in der Kita
ab 16:00Uhr (Mo-Do) ab 15:30Uhr (Fr)	Freispielzeit, Hof- oder Gartenzeit Freispielzeit, Hof- oder Gartenzeit
16:30Uhr (Mo-Do)	Kita schließt / Spätgruppe
17:00Uhr (Mo-Do) 16:00Uhr (Fr)	Ende Spätgruppe Kita schließt

## **Telefon**

Bitte habt Verständnis dafür, dass wir während der Intensivzeit von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr telefonisch nur schlecht zu erreichen sind. Wir möchten in dieser Zeit ohne Störungen mit den Kindern arbeiten und die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsplanes umsetzen.

Bei Krankheit des Kindes, Verspätungen oder sonstigen Mitteilungen sind wir erreichbar unter der Nummer:

Büro 0721-96495343

Haupthaus (Krippe) 0721-66090705

Regenbogenzwerge 0721- 96496570

Glückszwerge 0721-96496571

Ihr könnt uns auch per E-Mail: [zwergerstuebchen@pro-liberis.org](mailto:zwergerstuebchen@pro-liberis.org) kontaktieren.

## **Trinken**

Eurem Kind stehen täglich Wasser und ungesüßter Tee zur Verfügung. Für die Freispielzeit in den Räumen, im Hof und auf Ausflügen, bringt bitte für euer Kind eine Trinkflasche (mit Namen beschriftet) mit.

Zu den Mahlzeiten nutzen wir Gläser. Kinder, die noch nicht aus einem Glas/Becher trinken können, können eine Babyflasche/Trinkbecher von zu Hause mitbringen.

Am Ende des Tages nehmen die Krippenkinder ihre Flasche bitte aus hygienischen Gründen zur Reinigung mit nach Hause und bringen sie am nächsten Tag wieder mit.

## **Teiloffenes Konzept**

In den Freispielzeiten besteht für die Kinder die Möglichkeit nach eigenem Interesse in den Funktionsräumen aktiv zu werden. In den Gruppenzeiten, sprich Morgenkreis, Mittagessen, Ruhezeit/Schlafenszeit sind die Kinder in ihren Stammgruppen eingeteilt. Die Kindergartengruppen frühstücken auch in ihren Stammgruppen, da es die Räumlichkeiten des Hauses so vorgeben. Die Kindergartenkinder gehen zudem in ihrer Stammgruppen auf Ausflüge.

## **U**

### **Unfallversicherung**

Die Kinder sind während des Besuches in der Kita, auf dem direkten Hin- und Rückweg sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse versichert.

Alle Unfälle, die auf dem Wege von oder zum und während der Betreuungszeit in der Kita eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind der Leitung der Kita unverzüglich zu melden.

## **Urlaub**

Liebe Eltern, bedenkt, dass sich Euer Kind vom Kitaalltag erholen muss. So wie Ihr Euch von der Arbeit erholt, so benötigt auch Euer Kind eine Auszeit vom Kitaalltag. Diese Auszeit muss mindestens über 2 Wochen am Stück gehen.

## **Unverträglichkeiten**

Beim Erstgespräch sprechen die BezugserzieherInnen über mögliche Unverträglichkeiten eures Kindes. Diese Information wird an das gesamte Team weitergeben, sodass alle Fachkräfte darüber informiert sind.

Beim Einkauf und dem Zubereiten der Mahlzeiten achten alle darauf, indem es eine Alternative für das Kind gibt (z.B. Laktosefreie Milch). Das Mittagessen wird dahingehend beim Lieferanten als Spezialessen bestellt.

## **Übergabe**

In den Bring- und Abholsituationen habt ihr die Möglichkeit Informationen über euer Kind an die Fachkräfte weiterzugeben oder euch Informationen über das Befinden eures Kindes einzuholen.

In den Häusern eurer Gruppe steht euch eine Übersicht der Aktivitäten zur Verfügung, in welcher ihr sehen könnt, was heute unternommen wurde bzw. woran euer Kind heute teilgenommen hat.

In der Krippe stehen den Eltern Wickellisten, Essenslisten und Schlaflisten zur Information. Zur Verfügung.

## **V**

## **Verlässlichkeit**

Um Eurem Kind die Möglichkeit zu geben, in den Kontakt mit den anderen Kindern zu kommen, zu erleben wie sie selbst ein Teil der Gruppen werden- und sein können, ist es wichtig, dass Euer Kind regelmäßig die Kita besucht. Nur so können sie sich an den Tagesablauf und Rituale gewöhnen und Freundschaften aufbauen. Euer Kind ist an Gruppenprozessen beteiligt und kann sich orientieren und fühlt sich dazugehörig.

## **Verletzungen**

Kleinere Verletzungen, werden gekühlt und/oder mit einem Pflaster versorgt. Wir dürfen keine Wunden reinigen oder desinfizieren.

Bei größeren Verletzungen (Platzwunden, Augen- und Kopfverletzungen, Brüche usw.) leisten die Fachkräfte die Erstversorgung und verständigen dann sofort die Eltern und bei Bedarf den Krankenwagen.

Die Fachkräfte schreiben einen Unfallbericht, dieser wird an die Unfallkasse weitergeleitet. Bei kleineren Verletzungen entscheiden die Eltern, ob sie die Verletzungen von einem Arzt untersuchen lassen möchten.

## **Veranstaltungen**

Im Jahr finden wir bei verschiedenen Veranstaltungen die Möglichkeit zusammenzukommen und Gemeinschaft zu erleben. Denkt bitte daran: Die Aufsichtspflicht der Mitarbeitenden erstreckt sich nur auf unsere Öffnungszeiten. Bei Veranstaltungen mit den Eltern haben die Eltern die Aufsichtspflicht.

## **Vorschule**

Die Fachkräfte der Regenbogenzwerge und der Glückszwerge begleiten jedes Jahr die Vorschulkinder auf ihrem Weg bis zum ersten Schultag. Hierfür planen sie einen festen Tag in der Woche ein und arbeiten gemeinsam mit den Kindern an den Fertigkeiten, die sie für die Schule benötigen. Das sind zum Beispiel ihre Konzentrationsfähigkeit, ihre Grob- und Feinmotorik, das Sprachverständnis und die kognitive Ausdauer.

Zudem lernen die Kinder die ersten Schultensilien kennen (Mäppchen, Bleistifte, Schnellhefter, usw.).

## **W**

### **Wickelraum**

Halten sich eure Kinder gerade im Wickelraum auf, wenn ihr kommt oder müssen von Euch vor oder nach der Übergabe noch gewickelt werden, wartet bitte, bis keine anderen Kinder mehr im Wickelraum sind. Bitte schaut auch nicht durch die Fenster in den Raum hinein. Auch Kleinkinder haben eine Intimsphäre, deren Schutz es einzuhalten gilt.

Der Wickelraum ist ein Hygienebereich und nach dem Wickeln werden die Wickelunterlagen gereinigt.

### **Wetter**

„Es gibt kein schlechtes Wetter – nur schlechte Kleidung“

Da wir täglich mit den Kindern rausgehen und Schuhe sowie Kleidung schmutzig werden können, bitten wir euch, die Schuhe sowie die Kleidung dem Kitaalltag angemessen auszuwählen. Wir wollen den Kindern die Möglichkeit geben die Natur zu erleben und draußen aktiv werden zu können.

## **Windeln**

Die Windelpauschale ist in der monatlichen Verpflegungs- und Hygienepauschale eingerechnet. Windeln, Feuchttücher etc. werden von uns bestellt. Allergien werden im Erstgespräch besprochen und gemeinsam wird dann nach einer Lösung geschaut.

## **Wechselkleidung**

Jedes Kind hat eine Wechselkleiderbox mit eigenem Bild. Sollte hier etwas fehlen, stellen wir den Kindern Wechselkleidung zur Verfügung und informieren die Eltern beim Abholen darüber.

## **Z**

### **Zahnen**

Wenn Ihr feststellt, dass Euer Kind zahnt, teilt uns das gerne mit. So können wir ihm im Alltag einen Beißring anbieten.

### **Zusammenarbeit**

Damit Eure Kinder eine glückliche Zeit im Zwergenstübchen erleben können, ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wichtig! Wenn Ihr also ein Anliegen habt, scheut Euch nicht davor, uns anzusprechen! Wir haben immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen!

Uns ist ein ehrlicher und respektvoller Umgang wichtig!

### **Zecken**

Mit dem Vertrag unterzeichnet ihr eine Einwilligung ob die Fachkräfte eine Zecke entfernen dürfen oder nicht. Die Fachkräfte sind nicht verpflichtet die Zecke zu entfernen. Entfernen macht nur wer es sich zutraut. Wenn es nicht möglich ist die Zecke zu entfernen oder das Kind es nicht zulässt, rufen wir euch umgehend an.

Ist in der Einwilligung vermerkt, dass die Fachkräfte die Zecke nicht entfernen dürfen, rufen wir ebenfalls umgehend an.

### **Zu guter Letzt**

Habt ihr noch Fragen, sprecht uns bitte an. Wir freuen uns auf eine gute Partnerschaft mit Euch zum Wohl Eurer Kinder.

Vielen Dank, dass Ihr Euch so viel Zeit zum Lesen genommen habt!

## Anhang

---

## Datenschutz\_in\_der\_PLL-Betreuung

Stand dieser Informationen: 16.10.2023

---

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

in unserer Zusammenarbeit kommen Sie und wir in Kontakt mit vertraulichen Daten, insbesondere mit personenbezogenen Daten von betreuten Kindern. Aber auch familiäre Situationen können in einem vertrauensvollen Umfeld besprochen werden.

Im Alltag der Betreuung besuchen neben den Kindern, deren Familienangehörigen und sonstigen abholberechtigten Personen sowie dem Personal regelmäßig auch weitere Personen die Betreuungs-Einrichtungen, z.B. Eltern, die sich informieren möchten, Schüler/-innen und Lehrer/-innen allgemeinbildender oder berufsbildender Schulen, Kooperationspartner/-innen oder Handwerksfirmen.

Grundsätzlich gilt, dass alle personenbezogenen Daten, die wir sowohl zufällig, z.B. durch Ihr Kind selbst, als auch mit Absicht, erhalten, vertraulich behandeln müssen und wollen.

Wir haben Sie z.B. bei Abschluss des Betreuungsvertrages, (20230726; dort § 10), aber auch anderen Betreuungsverhältnissen, z.B. der Ferienbetreuung, auf die Verarbeitung personenbezogener Daten hingewiesen und Ihnen u.a. die

[PLL-Vertraulichkeitserklärung Externe Dritte.pdf](#)

übergeben, auf deren Inhalt wir Sie an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich hinweisen möchten.

Ebenso haben alle Mitarbeiter von Pro-Liberis gGmbH und Lenitas gGmbH eine entsprechende Vertraulichkeitserklärung abgegeben.

Auch weitere sogenannten Dritte werden, soweit sie nicht dem Berufsgeheimnis unterliegen, auf ihre Schweigepflicht hingewiesen und geben eine Vertraulichkeitserklärung ab.

Insbesondere die **Entwicklungsdokumentationen**, zu denen wir verpflichtet sind (u.a. gem. SGB VIII, § 22), enthalten besonders vertrauliche Daten, z. B. zu Entwicklungsproblemen und der Gesundheit des Kindes und auch protokollierte Eltern- und Konfliktgespräche. Diese sehr sensiblen Daten halten wir stets unter Verschluss und deren Inhalte sind nur den pädagogischen Fachkräften und den Eltern des Kindes bekannt.

Alle **Dokumentationen**, die zur ordnungsgemäßen **Betreuung** erforderlich sind, können personenbezogene Daten des Kindes enthalten.

**Portfolios**, die Einblicke in die Situationen aus dem Kita-Alltag enthalten, sind für die Kinder frei zugänglich. Die Art und Weise des Zugangs besprechen wir mit den Kindern gemeinsam.

Selbstverständlich haben auch Sie die Möglichkeit, diese anzusehen, um einer unbefugten Einsichtnahme vorzubeugen, bitten wir Sie, dies mit uns persönlich abzustimmen.

Auch für **interne Aushänge** und Informationen mit personenbezogenen Daten Ihres Kindes, z.B. Geburtstagskalender; bitten wir individuell um Ihre Einwilligung.

Das **Fotografieren** sowie die **Erstellung von Ton- und/oder Videoaufnahmen** von Kindern in der Kindertageseinrichtung bzw. bei deren Aktivitäten kann auf verschiedene Art und Weise, z.B. durch Fotos, mit Plakaten, durch Film- oder Videoaufnahmen, mit Plakaten, Aushängen, digitale Bilderrahmen und zur internen Verwendung dokumentiert werden. Hier verweisen wir auf

[DS-Einwilligung zu Foto-Video-Film-Ton-Aufnahmen von Kindern.pdf](#)

und bitten um Ihre individuellen Einwilligungen.

## Datenschutz\_in\_der\_PLL-Betreuung

Stand dieser Informationen: 16.10.2023

Bei **Fototerminen** mit den Kindern durch **Externe Dritte** werden Sie vorab informiert. Nur die Kinder, für die ein schriftliche Einwilligung vorliegt, dürfen fotografiert werden. **Externe Dritte** werden unsererseits schriftlich darauf hingewiesen, dass auch jegliche Verwendung der Fotos der Einwilligung bedarf.

Die Eltern/Sorgeberechtigte haben gesetzliche **Betroffenenrechte**.

Sie haben jederzeit das **Recht auf Auskunft** über alle zu Ihrer Person oder zu Ihrem Kind gespeicherten Daten.

Außerdem haben Sie zusätzlich folgende Rechte bezüglich der gespeicherten Daten, die Ihre Person oder ihr Kind betreffen:

- **Recht auf Löschung**
- **Recht auf Datenübertragbarkeit**
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**
- **Recht auf Berichtigung**
- **Widerspruchsrecht**

Zur Geltendmachung wenden Sie sich bitte schriftlich an uns und

[datenschutz@pro-liberis.org](mailto:datenschutz@pro-liberis.org) oder [datenschutz@lenitas.de](mailto:datenschutz@lenitas.de).

Diese Informationen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen!

Erklärung: Ort, Datum, Unterschrift

ausgefüllt und unterschrieben entgegengenommen:

Ort, Datum, Unterschrift -im Auftrag des Trägers-